

# Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N<sup>o</sup> 56.

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 M., außerhalb des Bezirks 1 M. 30 S. Monats-Abonnement nach Verhältnis.

Samstag 13. Mai

Insertions-Gebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1893.

## Amliches.

### An die Ortsvorsteher, Reichstagswahl betreffend.

1. **Einwendungen** gegen die ausgelegten Wählerlisten können bis **Dienstag den 23. ds. Mts.**, diesen Tag eingeschlossen, erhoben werden. Dies ist in den Gemeinden öffentlich bekannt zu machen. **Die am Rathaus anzuschlagenden Plakate sind hienach zu Ziffer 2 zu ergänzen.**

2. Das **Erkenntnis des Gemeinderats** über Einsprüche gegen die Wählerliste (§ 3 des Reglements) und die **Eröffnung** desselben an die Beteiligten muß längstens innerhalb 3 Wochen vom Beginn der Auslegung der Wählerlisten an gerechnet, **also spätestens am Sonntag den 4. Juni ds. Js.** erfolgen.

3. Beide gleichmäßig berichtigte Exemplare der Wählerliste sind am **Montag den 5. Juni ds. Js.** von dem Gemeinderat (Teilgemeinderat) **endgiltig abzuschließen** (§ 4 des Reglements).

4. Am **Montag den 15. Mai ds. Js.** haben die Ortsvorsteher **unfehlbar zu berichten:**

Dass die Wählerlisten am 13. d. Mts. vorläufig abgeschlossen und vom Gemeinderat beurkundet worden sind, daß die vorgeschriebene Bekanntmachung über Auslegung der Listen (spätestens) am 13. Mai in ortsüblicher Weise erfolgt und

daß mit der Auslegung der Listen am Sonntag den 14. Mai begonnen worden ist.

Alle Schreiben in Reichstagswahl-Angelegenheiten sind als „**portopflichtige Dienstsache**“ zu bezeichnen.

Nagold, den 10. Mai 1893.

R. Oberamt. Vogt.

Nagold.

### An die Ortsvorsteher.

Dieselben erhalten den Auftrag, den im Ministerial-Amtsbl. von 1875 S. 125 enthaltenen Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom 22. Mai 1875, betreffend **Aufstellung von Verzeichnissen derjenigen Mannschaften des aktiven Heeres, deren häusliche Verhältnisse eine Beurteilung zur Disposition angezeigt erscheinen lassen**, sofort auf ortsübliche Weise bekannt zu machen. Bei Anlegung der Verzeichnisse, in welchen die Gesuche der Dringlichkeit nach zu nummerieren sind, haben die Gemeinderäte mit aller Gewissenhaftigkeit zu verfahren und sind die Verzeichnisse, wozu die erforderlichen Formulare auf Ansuchen vom Oberamt abgegeben werden, bis 15. Juni ds. Js. hieher einzusenden.

Bemerkt wird noch ausdrücklich, daß es sich bei Beurteilungsgesuchen nur um solche Mannschaften handelt, welche jetzt im zweiten Dienstjahr stehen und im Herbst d. Js. in das dritte Dienstjahr eintreten.

Den 10. Mai 1893.

R. Oberamt. Vogt.

Nagold.

### An die Ortsvorsteher.

Für die Leitung der Arbeiten zur Erforschung des durch Württemberg führenden römischen Grenzwalls zwischen Donau und Rhein sind Streckenkommissäre in der Person des Prof. Dr. Herzog in Tübingen, des Majors z. D. Steinle in Stuttgart, und für Rottweil und Umgegend des Prof. Hoelder in Rottweil aufgestellt worden.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, den genannten Streckenkommissären bei ihren Arbeiten die thunlichste Förderung angedeihen zu lassen.

Den 10. Mai 1893.

R. Oberamt. Vogt.

### Die Ortsvorsteher

wollen dafür Sorge tragen, daß die Abonnementsgebühren für den Staatsanzeiger vom 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1894 mit

**8 Mark 40 Pfennig**

binnen 8 Tagen an die Oberamtspflege hier eingeschendet wird.

Nagold, den 10. Mai 1893.

R. Oberamt. Vogt.

### Die Ortsvorsteher

haben bis 16. d. Mts. hieher zu berichten, ob und welche Änderungen bezüglich der im Gesellschafter Nr. 8 pro 1890 bekannt gemachten **Wahlvorsteher, Stellvertreter und Wahllokale** beantragt werden.

Ortsacciser, Postexpeditoren, Gerichts- und Amtsnotare sind von den in § 9 des Wahlgesetzes bezeichneten Funktionen ausgeschlossen.

Nagold, den 12. Mai 1893.

R. Oberamt. Vogt.

### Bekanntmachung.

Nachdem die den Schafbesitzern Friedrich Haug und G. Volz von Egenhausen gehörigen räudekranken Schafe, welche auf Markung Oberschwandorf weideten, aus dem Bezirk verbracht worden sind, wird die Räude auf der Markung Oberschwandorf hienach als erloschen erklärt.

Nagold, den 10. Mai 1893.

R. Oberamt. Vollmar, Amtm.

Infolge der vorgenommenen ersten Dienstprüfung sind u. a. nachstehende Kandidaten zur Vereinerung von unständigen Lehrstellen an Volksschulen für befähigt erklärt worden: Eugen Bachteler von Gräfenhausen, Joh. Georg Brenner von Pfondorf, Friedrich Dölker von Nagold, Karl Eisenhardt von Gehingen, Gustav Gräble von Democh, Oth. Neuenbürg, Eugen Luz von Dedenspronn, Jakob Luz von Dedenspronn, Ernst Ringwald von Dietersweiler, Oth. Freudenstadt, Friedrich Talmon-Gros von Egenhausen, Wilhelm Wurker von Ebershardt.

## Tages-Neuigkeiten.

### Deutsches Reich.

Nagold, 11. Mai. Die durch das hiesige Blatt zu gestern Abend im Lokale des „Hirsch“ zwecks Vorbesprechung zur Reichstagsneuwahl einberufene Versammlung hatte eine zahlreiche Teilnahme deutscher Patrioten. Herr Kommerzienrat Sannwald leitete dieselbe, nach mannigfachen Erörterungen beschlossen die anwesenden Herren einstimmig, zwei Herren zu wählen, die in Form einer Deputation Hrn. Freiherrn v. Gältlingen persönlich dringend bitten sollen, wiederum als Reichstagskandidat in unserem Wahlkreise zu figurieren. Mit Bildung eines provisorischen Komitees aus fünf Herren endete der offizielle Teil der Versammlung.

Auf dem Schießplatz der Mauser'schen Gewehrfabrik in Oberndorf a. Neckar ist kürzlich das zweihunderttausendste Stück der für die türkische Regierung zu liefernden Kleinkalibrigen Infanteriegewehre zum Einschuss gekommen. Es werden nun noch 80000 Stück solcher Gewehre für die Türkei anzufertigen sein. Von den großkalibrigen (9.5 mm.) Gewehren hat dieses Land seinerzeit 220 000 Stück erhalten. Das Kaliber des in Ausführung begriffenen Gewehres beträgt 7.65 mm. Täglich gelangen im Durchschnitt 500 Stück zum Einschuss.

Bingen, 9. Mai. Ludwig Bamberger hat aus Alters- und Gesundheitsrücksichten eine Wiederwahl abgelehnt.

Bückeburg, 9. Mai. Der seitherige Erbprinz hat als Fürst Georg die Regierung des Fürstentums Schaumburg-Lippe übernommen und eine Proklamation erlassen.

Eugen Richter und Bayer haben bereits einen Wahlauftrag erlassen. In dem Auftrage erklingt das alte Lied, es handle sich gar nicht um die Militärvorlage. Die bekannten Schreckgespenster: Verkümmern der Pressefreiheit, des Vereins- und Versammlungrechts, Bedrohung der Freizügigkeit, der Solidität der deutschen Währung, werden wieder einmal vorgeführt und zum Schluß der Haupttrumpf ausgespielt: „Schon wird im reaktionären Lager die Abschaffung des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts, dieses Grundpfeilers unserer Reichsverfassung mit dreifacher Stimme gefordert.“ Das sind Wahlfunkereien, die zu abgenutzt sind, als daß sie irgendwie verlangen könnten.

Die „Voss. Ztg.“ schreibt, die Person des Kaisers, die verfassungsmäßig über den Parteien stehe, werde in den Parteikampf hineingezogen werden, weil zu erwarten sei, daß jene Minorität des Reichstags die ihr allein von höchster Stelle zuerkannte Anerkennung patriotischer Gesinnung als wohlverdientes Schlagwort ausnützen werde. — Der Wahlauftrag der freisinnigen Vereinigung fordert unter anderem dauernde gesetzmäßige Festlegung der zweijährigen Dienstzeit. Die Vereinigung lehnt es ab, die Kosten der Heeresvermehrung auf die Schultern der ärmeren Klassen zu legen. Sie will die Handelsvertragspolitik der Regierung unterstützen und dem Streben nach Einführung der Doppelwährung entgegengetreten; im übrigen enthält der Auftrag die Forderungen des bisherigen freisinnigen Programms. Ueber die Lösung des Fraktionsverbandes wird gesagt: Wir sind zu dieser Trennung gedrängt worden, weil wir nicht gewillt waren, uns von langjährigen treuen Mitkämpfern zu scheiden, deren Uebereinstimmung mit ihren Kollegen in allen übrigen politischen Fragen keinem Zweifel unterliegt. Es handle sich nunmehr darum, die gemeinsame freisinnige Sache vor weiterer Schädigung zu bewahren. — Von der freisinnigen Presse erklärt sich einstweilen nur der „Kurier“ rückhaltlos für die freisinnige Vereinigung. Wo Deutschlands Fahnen wehen, da sei das Herz des deutschen Freisinnigen. — Die nicht zum Abschluß gelangten Gesetzentwürfe werden im neuen Reichstage voraussichtlich sämtlich wieder eingebracht werden. Der Handelsvertrag mit Serbien soll dem Reichstage unverzüglich zur Beschlussfassung zugehen.

### Italien.

Rom, 9. Mai. Der Papst empfing heute die deutschen Pilger (etwa 500) unter Führung des Bischofs von Eichstätt. Derselbe verlas eine lateinische Adresse und überreichte 48 000 M. Der Papst lobte die Pilger, die aus allen Teilen der Welt zur Feier seines Bischofsjubiläums herbeigeeilt seien, und folgerte daraus das Erwachen des Glaubens unter den Völkern, trotz der da und dort hervortretenden Verbreitung von Irreligion. Schließlich erteilte der Papst den apostolischen Segen.

Siehe das Unterhaltungsblatt Nr. 19.

Weitere Tages-Neuigkeiten folgen in einer Beilage.

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der G. B. Kaiser'schen Buchdruckerei.

**Ämtliche und Privat-Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.**  
 I. im Register für Einzelfirmen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntma- chung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handels- register geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptnieder- lassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
K. Amtsgericht Nagold.	1. Mai 1893.	Fr. Luz, Nagold.	Fr. Luz, Schreinermeister in Nagold.	Möbelschreinerei.
	"	M. Koch, Nagold.	Mart. Koch, Schreinermeister in Nagold.	Möbelschreinerei.
	"	Fr. Vertsch, jun., Nagold.	Friedrich Vertsch, jun., Schreiner- meister in Nagold.	Möbelschreinerei.
	"	Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold.	Friedrich Günther, Uhrm. in Nagold.	Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung.
	"	G. Kläger, Uhrmacher, Nagold.	Gotthilf Kläger, Uhrm. in Nagold.	Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung.
	"	Wilhelm Knodel, Uhrmacher, Nagold.	Wilhelm Knodel, Uhrm. in Nagold.	Gold-, Silber- und optisches Warengeschäft.
	"	Gottlieb Klais, Nagold.	Gottlieb Klais, Schneidermeister in Nagold.	Tuchhandlung und Herrenkleidergeschäft.
	"	Friedrich Klais, Nagold.	Friedrich Klais, Schneidermeister in Nagold.	Kleiderhandlung.
	"	Chr. Wagner, Nagold.	Christian Wagner in Nagold.	Kleiderhandlung.
	"	J. Harr, Küfer, Nagold.	J. Harr, Küfer in Nagold.	Weinhandlung.
	"	August Reichert, sen., Nagold.	August Reichert, sen. in Nagold.	Weinhandlung.
	"	Johs. Schuon, Nagold.	Johannes Schuon, Gemeinderat in Nagold.	Weinhandlung.
	"	Carl Bernhardt, Nagold.	Karl Bernhardt in Nagold.	Getreide-, Mehl- und Spezereihandlung.
	"	Christian Raaf, Nagold.	Christian Raaf in Nagold.	Kleiderhandlung und gemischtes Warengeschäft.
	"	Hermann Knodel, Nagold.	Hermann Knodel, Kaufm. in Nagold.	Gemischtes Warengeschäft.
	"	Phil. Maier Sohn, Altensteig.	Philipp Maier, jun., Holzhändler u. Sägmühlebes. in Altensteig Stadt.	Sägewerk und Holzhandlung.
	"	G. Strobel, Altensteig.	Gottlob Strobel, Kaufmann in Al- tensteig Stadt.	Spezerei- und Ellenwarenhandlung.
	"	F. Moser, Wildberg.	Friedrich Moser, Kaufm. in Wildberg.	Gemischtes Warengeschäft.
	"	Matth. Schucker, Gältlingen.	Matthäus Schucker, Sägmühlebesitzer in Gältlingen.	Holzhandlung.
	9. Mai 1893	J. A. Koch, Nagold.	Johann Adam Koch, Küfer in Nagold.	Küferei und Weinhandlung.
	"	Friedrich Bähler, Altensteig.	Friedrich Bähler, Schneider und Kleiderhändler in Altensteig.	Tuch- und Kleiderhandlung.
	"	Fr. Flaig, vorm. M. Raschold, Altensteig.	Friedrich Flaig, Kond. in Altensteig.	Lebkuchen- und Zuckerwarenfabrik.
	"	Emil Brunner, Wildberg.	Emil Brunner in Wildberg.	Sägewerk und Holzhandlung.
	"	Theodor Kall, gem. Warengeschäft, Sulz, O.A. Nagold.	Theodor Kall, Kaufmann in Sulz, O.A. Nagold.	
"	Theodor Kall, gem. Warengeschäft, Wildberg.	Theodor Kall, Kaufm. in Wildberg.	Die Firma ist infolge Veräußerung des Ge- schäfts erloschen.	
"	Johannes Müller, Oberschwandorf.	Johannes Müller, Tuchscheerer in Oberschwandorf.	Die bisher betriebene Wollspinnerei, Walke, Delmühle und Hanfreibe ist eingegangen; nun- mehr Sägewerk und Holzhandlung.	
"	Carl Pflomm, Nagold.	Emilie Pflomm, Witwe in Nagold.	Gemischtes Warengeschäft. Der seitherige In- haber Karl Pflomm, Kaufmann hier, ist ge- storben; das Geschäft ist unverändert mit der Firma auf die Witwe übergegangen.	
"	Gottlob Knodel, Nagold.	Gottlob Friedrich Knodel, Kaufmann in Nagold.	Die Firma ist durch Verkauf des Geschäfts er- loschen.	
"	C. G. Rauser, Nagold.	Christian Gottlieb Rauser, Kaufmann in Nagold.	Gemischtes Warengeschäft. Das Geschäft ist eingegangen, der Inhaber der Firma gestor- ben, die Firma erloschen.	
"	C. D. Beeri, Altensteig.	Friederike Beeri, Witwe in Altensteig.	Die Inhaberin der Firma ist gestorben, die Firma erloschen.	
"	Heinrich Bähler, Altensteig.	Heinrich Bähler, Schneider in Altensteig.	Die Firma ist infolge Geschäftsabgabe erloschen.	
"	J. G. Rapp, Haiterbach.	Johann Georg Rapp, Waldsamen- händler in Haiterbach.	Waldsamenhandlung. Der Inhaber der Firma ist gestorben, die Firma erloschen.	
"	Jakob Gutekunst, Haiterbach.	Jakob Gutekunst in Haiterbach.	Frucht- und Holzschnittwarenhandlung. Der Inhaber der Firma ist gestorben, die Firma erloschen.	
"	Louis Reichert, Wildberg.	Louis Reichert in Wildberg.	Der Inhaber der Firma ist gestorben, die Firma erloschen.	
"	Mn. Hespeler, Wildberg.	Joh. Martin Hespeler, Werkmeister in Wildberg.	Sägewerk und Holzhandlung. Infolge Verkaufs des Geschäfts Firma erloschen.	
"	Friedrich Mast, Sägewerkbesitzer und Holzhändler, Ebhausen.	Friedrich Mast, Werkmeister in Eb- hausen.	Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.	
"	Lina Wörner, Altensteig.	Lina Wörner, Ehefrau des Kaufmanns Joh. Georg Wörner in Altensteig.	Gemischtes Warengeschäft. Die Firma ist durch den Wegzug der Inhaberin erloschen.	
"	Chr. Maier, Altensteig.	Christian Maier, Sägewerk- u. Kunst- mühlebesitzer in Altensteig.	Der Inhaber ist gestorben. Die Firma erlo- schen.	
"	Franz Jädler, Wildberg.	Franz Jädler, Kaufm. in Wildberg.	Der Inhaber ist gestorben. Die Firma er- loschen.	
"	Gottlieb Dengler, Wildberg.	Gottlieb Friedrich Dengler in Wild- berg.	Fabrikation von Mählsbeuteluch und Trubfäden. Der Inhaber ist gestorben, die Firma erloschen.	
"	Karl Häring, Wildberg.	Karl Häring, Kaufmann in Wild- berg.	Gemischtes Warengeschäft. Die Firma ist durch Wegzug des Inhabers erloschen.	

J. B.  
 Amtsrichter Lehmann.



Dadurch bringe ich mein großes Lager von  
**amerikanischen Ofen,**  
**Regulier-**  
**Regulier-Koch-**  
 besonders den wiederholt verbesserten und allgemein beliebten  
**Lorenz Patent-Kochofen**  
 in empfehlende Erinnerung, letzteren verkaufe ich zu **Werkpreisen**  
 und halte ein großes Lager, **davon in 3 Größen.**  
**Nagold. E. Gras.**

**Alte Ofen, sowie  
 alten Guss**  
 nehme ich zu den höchsten Preisen.

**Für Augenfranke (Gehör- & Halsleiden)! — Dr. Weller, Dresden (Waisenhausstr.).**  
 Gegen 50,000 Kranke behandelt; über 300 Staarblinde geheilt.  
 Dr. Weller wird Sonntag, 14. Mai, nachm. 3 1/2 — 7 Uhr in Nagold (Wahlz. 3. Post) sein. — Künstl. Augen.

**FrISCHE  
 Tellersulzen**  
 im **Gasthof z. Röhle.**

**Kunstwaben,**  
 prima Qualität.  
 Kofhaar-  
 bienenhaben,  
 fertige  
 Rahmen,  
 und sonstige

**Zufereigeräte**  
 zu den billigsten Preisen bei  
**J. Schner, Nagold.**  
**Eine Zuchthändin,**  
 sowie einen 6 Wochen alten  
**Rüß, blanc Doggen**  
 verkauft billig der Obige.

**Nagold.**  
 Heute mittag und morgen  
**extra Leber-  
 und  
 Griebenwürste**  
 bei **Wegger Seeger.**

**Nagold.**  
 Die Niederlage von **H. Glauner**  
 in **Freudenstadt**, bestehend in sämtlichen  
**Messerwaren,**  
 empfiehlt in bekannter, solider Ware  
**Jakob Luz.**

**Nagold.**  
**Olga-Zwieback,**  
**Stumpf'sches Kindermehl**  
 stets frisch bei  
**Gottlob Schmid.**

**Stuppinger.**  
**Chilifalpete,**  
**Gorffren & Gorfmull**  
 empfiehlt **J. Weber.**  
**Bestellungen** nimmt entgegen **Fr.**  
**Worlof z. Löwen** in Nagold.

**Nagold.**  
 Blumenvasen, Zuckerdosen,  
 Butterglocken, Deckelgläser und  
 Deckelkrüge, Kinderseidel,  
 sämtliche Wirtschaftsgläser, diverse  
 Service, Tassen, Brodteller,  
 empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**Hermann Knobel.**

**Der Unterzeichnete hat sich in Horb a. N. als  
 Rechtsanwalt niedergelassen.**  
 Bureau im Hause d. H. Goldarbeiter F. Eder, gegenüber dem N. Amtsgericht.  
**Horb a. N., den 8. Mai 1893.**  
**Rechtsanwalt C. Stricker.**

**Das feinste, englische hohlgeschliffene  
 Silberstahl-Rasiermesser**  
 verkaufe mit Garantie à Mk. 2.15. Dasselbe nimmt  
 den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Umtausch innert 8 Tagen gestattet. Gla-  
 stische Abzieher M. 2.15.  
**Gustav Heller, Nagold.**

**Bruchleidende.**  
 Schon Euren Körper, tragt kein Federband, nur das neu erfundene elast.  
**Gürtelbruchband ohne Feder.**  
 Das einzig richtig anatomische, beste Bruchband der Welt, hält alle Brüche  
 zurück, Tag und Nacht tragbar. — Leib- und Vorfallobinden.  
 In Nagold am 18. März von 8 bis 2 Uhr im „Schw. Adler“ zu  
 sprechen.  
**L. Bogisch, Stuttgart.**

**Niederländisch-Amerikanische  
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft.**  
**POSTDAMPFER nach**  
**NEW-YORK über ROTTERDAM**  
**MITTWOCHS und SONNABENDS**  
 Nähere Auskunft erteilt  
 die Verwaltung in ROTTERDAM  
 die General-Agenten: **M. Anselm & Co., Stuttgart,**  
**Langer & Weber, Heilbronn,**  
 und die Agenten **E. Gras in Nagold, Fr. Schmid in Nagold,**  
**J. Kaltenbach in Egenhausen.**

**Nagold.**  
**Haus-Verkauf.**  
 Die Erben der verstorbenen  
**Barbara Heller, Schönfär-  
 bers Witwe,** verkaufen ihr  
 Haus an der **Freudenstädter Straße**  
 mit oder ohne **Färbereieinrichtung.** Das-  
 selbe würde sich zu einem größeren  
 Geschäft eignen, da dasselbe große  
 Räumlichkeiten besitzt, könnte auch zu  
 zwei Teilen verteilt werden, indem im  
 zweiten Stock 2 vollständige Wohnun-  
 gen enthalten sind. Der Verkauf findet  
 am **Montag den 15. d. M.,**  
 mittags 11 Uhr,  
 auf dem **Rathause** hier statt.

**Nagold.**  
**Taschentücher, fertige  
 Schürzen, Handschuhe,  
 schwarz & farbig, Strümpfe,  
 Socken, Arbeiterhemden,  
 Unterröcke,**  
 billigt bei **Herrn Knobel.**  
**Nagold.**  
 Zur An- und Ausfertigung  
**schriftlicher Arbeiten**  
 empfiehlt sich  
**Paul Schuster.**

**Nagold.**  
**Freiwillige  
 Feuerwehr.**



Nächsten Sonn-  
 tag den 14. Mai,  
 morgens 7 Uhr,  
 übt das  
**Gesamt-Corps**  
 mit Spritzen

zur Übung aus.  
 Präzises Auftreten in blauer Uni-  
 form wird erwartet.  
 Das Kommando.

**Champagner**  
 in vorzüglichen Sorten,  
**Deutscher Schaumwein,  
 Gold-Malaga & -Sherry**  
 in sehr feiner Qualität, (direkt bezogen)  
**Bordeaux u. ungar. Weine,  
 Smyrnaer Weine,  
 Elsässer u. Pfälzer Tischweine**  
 empfiehlt

**Hch. Gauss, Nagold.**  
**Nagold.**  
**Ein Knabe,**  
 der das Schuhmacherhandwerk erlernen  
 will, kann eintreten bei  
**Schuhmacher Brenner.**

**Nagold.**  
**Ein Arbeiter und  
 ein Lehrling**  
 können sofort eintreten bei  
**Hr. Hartmann, Schuhm.**

**Nagold.**  
**Mädchen-Gesuch.**  
 Ein geordnetes Mädchen für die  
 Haushaltung wird — in Folge Er-  
 krankung des bisherigen Mädchens —  
 zu alsbaldigem Eintritt gesucht — von  
 wem? sagt die Exp. d. Bl.

**Nagold.**  
 Es wird ein christliches  
**Mädchen**  
 von 16—18 Jahren gesucht — von  
 wem? sagt die Red.

**Kohlrort.**  
**Magd-Gesuch.**  
 Wegen Ablebens der bisherigen wird  
 eine tüchtige Stallmagd für baldigen  
 Eintritt gesucht, von  
**Fr. Griebhaber.**

**Nagold.**  
 Einige Liter  
**Milch**  
 können täglich noch abgegeben werden  
 bei **Gutkunst, z. Pflug.**

**Nagold.**  
 Unterzeichneter sucht die an seinem  
 Neubau nötigen  
**Schreiner-Arbeiten**  
 zu vergeben und wollen Offerten bis  
**Samstag den 13. Mai, abends,**  
 bei mir eingereicht werden. Der Vor-  
 anschlag liegt bei mir zur Einsicht auf.  
**Wilh. Walz, Maler.**

**Nagold.**  
**Reisach feil.**  
 Ein hundert Bund Tannenreis ist  
 in der Stadt zu verkaufen. Zu er-  
 fragen bei der Redaktion.  
**Stuttgarter  
 Journierhandlung**  
 Ecke Olga- u. Uhlandstr. **J. Eppinger.**



## Pandwirtschaftlicher Bezirks-Verein Nagold.

Auf ein Gesuch der Plenar-Versammlung des landwirtschaftlichen Vereins in Egenhausen am 1. d. M. um Abgabe von Streu aus den Staatswaldungen hat das K. Forstamt Wildberg es als wünschenswert bezeichnet, von Fall zu Fall zu erwägen, ob einer Gemeinde in besonderem Nothstand Unterstützung aus dem Staatswald gewährt werden soll.

Den Gemeindebehörden wird hienach anheimgegeben, Gesuche um Abgabe von Streu aus den Staatswaldungen unter Schilderung der gegenwärtigen Streunoth bei K. Forstamt einzureichen.

Den 10. Mai 1893.

Vereinsvorstand:  
Bogt.

## Pandwirtschaftlicher Bezirks-Verein Nagold. Schweinezucht betr.

Nach einer Zuschrift des Herrn Professors Sieglin in Hohenheim sind daselbst 3 Erülinge der Filder-Rasse, gedeckt von einem sehr schönen Yorkshire-Vollbluteber, sowie eine Partie 4-6 Wochen alter Kreuzungsbeberkerfel abzugeben. Die Preise sind sehr mäßig gestellt.

Bestellungen sind beim Vereinssekretär zu machen.  
Den 10. Mai 1893.

Vereinsvorstand:  
Bogt.

Nagold.

### Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte auf Donnerstag den 18. Mai in den Gasthof zum „Hirsch“ hier freundlichst einzuladen.

<p style="text-align: center;">Heinrich Kapp, Sohn des Leonhard Kapp, Stadtpfleger hier.</p>	<p style="text-align: center;">Friederike Red, Tochter des Philipp Red, Bauers in Egenhausen.</p>
--	---

## ! Gelegenheitskauf !

Wegen gänzlichem Umbau meines Ladens findet

# Total-Ausverkauf

in  
Wollen-, Halbwollen-Kleiderstoffen,  
Blaudruck, Bett-, Schürzen- & Kleiderzeugen  
sowie in Hemden- & Hosenstoffen statt,  
wodurch jedermann Gelegenheit geboten ist vorteilhaft  
einzukaufen.

## Herm. Reichert.

NB. Ueber die Bauzeit befindet sich mein Verkaufslokal in meinem Hinterhause.

Eine große Partie Reste jeder Art wird unter Preis abgegeben.

Nagold.

## Kochherde-Empfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt sein Lager in seinen selbstgefertigten, eisernen Kochherden, in jeder beliebigen Größe, mit gegossenen Vorstellplatten, bei solider und dauerhafter Arbeit, von 18 Mk. an per Stück.

### Schlosser Zimmermann.

Herrenberg.

## Färberei-Empfehlung.

Herren- und Damenkleider (gemacht und zertrennt) werden in allen modernen Farben, sowie nach beigelegten Mustern auf- und umgefärbt. Schnelle Bedienung. Billige Preise.

### Theodor Ruoff, Färberei und Druckerei.

Annahme und beste Versorgung für mein Geschäft bei Frau Konditor Reichert in Wildberg.

## Photographisches Atelier

von C. Sölländer, Nagold,

empfehlte sich bestens.  
Bilder in den Größen von Visite bis 50 cm (3/4 Lebensgröße) in allen zwischenliegenden Formaten und jedem gewünschten Genre.

### Vergrößerungen

nach alten Bildern Verstorbener in feinsten Ausführung bis zur vollen Lebensgröße (Brust). Auf die neue Manier, Photographien in Gelb zu übermalen, um dieselben zu einem unverwundlichen Gelbbilde zu machen, wird höflich aufmerksam gemacht. Muster im Schaufenster.  
Atelier ist alle Tage ohne Rücksicht auf die Witterung geöffnet.  
Billige Preise.

## Karl Döser in Nagold

empfehlte best glasierte  
**Steinzeug-Röhren**  
für  
Kanalisationen,  
Wasser-, Abort- und  
Dunstanlagen  
in allen Lichtweiten, von  
5 bis 30 Cm.



## Zacherlin,

(dieses staunenswert wirkenden Mittels geg. jederlei Insekten).

Vorsicht beim Einkaufe von



Kunde: „... Warum reichen Sie mir denn offenes Insektenspulver?? Ich habe doch „Zacherlin“ verlangt und solches existirt bekanntlich nur in Flaschen!“

— Offenes Pulver nehme ich nicht an... denn ich weiß gar gut, daß es bloß ein arger Mißbrauch des mit Recht gerühmten Namens „Zacherlin“ ist, wenn gewöhnliches Insektenspulver in Briefen, Düten oder Schachteln für „Zacherlin“ ausgegeben wird. — Entweder geben Sie mir eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ — oder mein Geld retour. Irrer führen lasse ich mich nicht!!“

In Nagold bei Herrn H. Ganß.	H. Burghard.
„ Altensteig „ „	F. G. Gutkunst,
„ Hailerbach „ „	Fr. Zehnder,
„ Herrenberg „ „	Robert Ott,
„ Horb „ „	G. Söhler.

Nagold. **Ev. Gottesdienste.**  
Sonntag, 14. Mai, 9 1/2 Uhr Predigt,  
1 1/2 Uhr Christenlehre (Söhne). Frei-  
tag, 19. Mai, 10 Uhr Vorbereitungs-  
predigt.

Frachtbriefe bei G. W. Zaiser.

**Katholischer Gottesdienst**  
Sonntag, 14. Mai, Morgens 7 1/2 Uhr.

